



# **WIN-Charta**

# **Nachhaltigkeitsbericht**

**2014 / 2015**

**August Faller KG  
Freiburger Straße 25  
79183 Waldkirch**

Ansprechpartner  
Lutz Benz  
Beauftragter Nachhaltigkeitsmanagement

**Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) Baden-Württemberg**

---

## Inhalt

---

<b>1. WIN-Charta Checkliste</b>	<b>2</b>
<b>2. Unsere Schwerpunktthemen 2014 / 2015</b>	<b>3</b>
Schwerpunktthema 1: Energie und Emissionen	4
Schwerpunktthema 2: Mitarbeiterwohlbefinden	6
<b>3. Weitere Aktivitäten</b>	<b>8</b>
<b>4. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>13</b>
<b>5. Ausblick &amp; Zielaktualisierung</b>	<b>15</b>

## 1. WIN-Charta Checkliste

### August Faller KG

Charta-Unterzeichner seit: 20.05.2014

#### a) Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen im Berichtszeitraum

	Schwerpunktsetzung	Maßnahmen ergriffen	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1		X	X	
Leitsatz 2		X	X	
Leitsatz 3		X	X	
Leitsatz 4		X	X	X
Leitsatz 5		X	X	
Leitsatz 6		X	X	X
Leitsatz 7	X	X	X	X
Leitsatz 8		X	X	X
Leitsatz 9		X	X	
Leitsatz 10		X		
Leitsatz 11		X	X	X
Leitsatz 12	X	X	X	X

#### b) Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

Unterstütztes WIN!-Projekt: Bau eines Tiergeheges im Schwarzwaldzoo Waldkirch

##### Schwerpunktbereich der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg:

- Energie und Klima   
  Ressourcen   
  Bildung für nachhaltige Entwicklung  
 Mobilität   
  Integration

##### Art der Förderung:

- Finanziell   
  Materiell   
  Personell

##### Umfang der Förderung:

1100 €, 15 Auszubildende, Ausbildungsleiter und ca. 300 Arbeitsstunden

## 2. Unsere Schwerpunktthemen 2014 / 2015

### Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 7: Energie und Emissionen

Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgasemissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral – insbesondere auch beim Vertrieb unserer Produkte.

- Leitsatz 12: Mitarbeiterwohlbefinden

Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

In den Schwerpunkt-Themen Energieeffizienz und Mitarbeiterwohlbefinden hat die August Faller KG Potenziale identifiziert, die bis zum Sommer 2015 im Unternehmen realisiert werden sollen. Energieeffizienz ist für die August Faller KG als Produktionsbetrieb ein wesentliches Thema: Die Energiekosten steigen und die Modernisierung des Maschinenparks hat Auswirkungen auf die Ressourceneffizienz, die geprüft werden muss.

Das Mitarbeiterwohlbefinden ist ein wesentlicher Faktor für den Unternehmenserfolg und soll daher bis 2015 mit gezielten Maßnahmen unterstützt werden. Langfristiger Erfolg ist nur möglich, wenn sich unsere Mitarbeiter im Unternehmen wohlfühlen und die Prozesse und Arbeitsumgebung mitgestalten können.

Die beiden Schwerpunktthemen haben wir in ausführlichen Gesprächen mit dem Managementteam ermittelt und abgestimmt.

## Schwerpunktthema 1: Energie und Emissionen

### Zielsetzung

- Das Ziel ist, unseren Stromverbrauch kontinuierlich zu senken. Im PSC Faltschachteln und im PSC Packungsbeilagen senken wir unseren Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff bis Mitte 2015 um 3 %.
- Wichtige Maßnahmen aus den Energiepotenziallisten sind vor allem im Bereich der Haustechnik angesiedelt, wobei die Erzeugung der Druckluft, Klimatisierung und die Anlagentechnik im Fokus stehen.
- Die Energieeffizienz neuer Investitionen wird in Zukunft stärker berücksichtigt.
- Auch in unserem Standort in Großbeeren wollen wir ein Energiemanagement nach ISO 50001 einführen.
- In unseren Werken in Polen und Dänemark wird ein internes Energiemanagement eingeführt, mit Energieteams, die ebenfalls Energiepotenziallisten erstellen und die energiebezogenen Leistungen verbessern.

### Beschreibung der ergriffenen Maßnahmen

- In einem Pilotprojekt in Werk 1 werden seit 2014 die Energie-Verbrauchsdaten aller Bereiche systematisch erfasst. Bei signifikanten Abweichungen signalisiert das System, dass z. B. Temperaturgrundwerte überschritten werden oder dass der KWh-Verbrauch aus der Normalkurve gerät.
- Die Heizungssysteme wurden besser eingestellt. In Binzen wurden in Produktion und Verwaltung dadurch 40 Prozent Heizgas eingespart.
- In Waldkirch wurden in den letzten zwei Jahren drei alte, dezentrale Heizkessel abgeschaltet und in die vorhandenen Anlagen integriert. Ein Austausch dieser Anlage ist in Planung.
- In Schopfheim sowie in Waldkirch sparen neue Druckluftkompressoren Energie.
- Den geringeren Energieverbrauch in 2014 führen wir zum Teil auch auf die neuen Beleuchtungssysteme (bereits 2013 installiert) zurück.
- 2015 wurden weitere Maßnahmen aus dem Ideenmanagement umgesetzt z.B. LED Beleuchtung für Parkplatz Werk 2 (Einsparung von 4800 kw/h pro Jahr).

## Qualitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen

Alle Niederlassungen zeigen im Vergleich zu den Vorjahren eine deutliche zweistellige Verringerung des Energieverbrauches und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

Unsere Haustechnik konnte wichtige Punkte aus den Energiepotentiallisten umsetzen und wird dies auch in Zukunft tun und in sinnvollem Umfang das Kennzahlengerüst für Energiekennzahlen erweitern und präzisieren. Die Sinnhaftigkeit ist immer dann gegeben, wenn durch die gewonnenen Erkenntnisse auch Maßnahmen und damit Effekte zu erwarten sind.

Es wurde und wird weiterhin versucht bei Neuinvestitionen auf eine verbesserte Energieeffizienz zu achten. Leider benötigen z.B. neue Druckmaschinen oftmals durch höhere Anforderungen, z.B. in der Mechanik, mehr Energie als ihre Vorgänger.

Die ISO 50001 Zertifizierung in Großbeeren und die Implementierung eines internen Energiemanagement-Systems musste wegen der Einführung eines neuen ERP-Systems (Zweijähriges Großprojekt) auf 2016 verschoben werden, wird aber wieder als Ziel für 2016 aufgenommen.

## Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen

ÖKOLOGIE	DEFINITION	2014	2013	VERBRAUCH ZUM VORJAHR IN %
Energie ges. pro Tonne Bedruckstoff PSC* Faltschachteln	kWh Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff	460	513	-10,2
Energie ges. pro Tonne Bedruckstoff PSC* Packungsbeilagen	kWh Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff	538	620	-13,2
Energie ges. pro Tonne Bedruckstoff PSC* Haftetiketten	kWh Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff	1.662	1.886	-11,9
CO <sub>2</sub> aus Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff PSC* Faltschachteln	kg CO <sub>2</sub> pro Tonne Bedruckstoff	55	63	-13,3
CO <sub>2</sub> aus Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff PSC* Packungsbeilagen	kg CO <sub>2</sub> pro Tonne Bedruckstoff	30	40	-25,0
CO <sub>2</sub> aus Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff PSC* Haftetiketten	kg CO <sub>2</sub> pro Tonne Bedruckstoff	207	260	-20,5

## Schwerpunktthema 2: Mitarbeiterwohlbefinden

### Zielsetzung

- Im Januar / Februar 2015 wird eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt.
- Zudem planen wir die Einführung eines fundierten betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Eine weitere Maßnahme welche schon bis Ende des Jahres umgesetzt werden soll, ist die Kooperation mit Hansefit.
- Zudem wollen wir natürlich die bestehenden Angebote ausweiten sowie im Sinne von KVP verbessern und reflektieren.
- Die Personalabteilung befindet sich in einem Change Prozess weg von einer rein verwaltenden Abteilung (Gehaltsabrechnungen, Zeiterfassung...) hin zu einem internen Dienstleister für alle unsere Mitarbeiter.
- Im Rahmen eines Employer Branding Projektes werden die Prozesse in der HR-Abteilung entwickelt, um eine Passung zu der verabschiedeten Arbeitgeber-Positionierung der August Faller KG zu gewährleisten.
- Wir wollen die Fluktuationsquote beibehalten und die Krankheitsquote ausgehend von 5,2 % um 0,3 % senken bzw. verbessern.

### Beschreibung der ergriffenen Maßnahmen

- Eine Mitarbeiterbefragung wurde durchgeführt und Maßnahmen abgeleitet.
- Es wurde eine verantwortliche Person für Gesundheitsmanagement benannt und mit externer Beratung wird ein Konzept ausgearbeitet. 2015 wurde mit ersten Aktion wie z.B. Massageangeboten (Übernahme von 50% der Kosten), Gripeschutz-Impfungen und Darmkrebsvorsorgen für Mitarbeiter gestartet. 2016 sollen weitere Projekte folgen.
- Wir betreiben ein aktives Ideenmanagement (KVP) und es werden pro Jahr ca. 100 Ideen von unseren Mitarbeiter umgesetzt.
- Die Personalabteilung ist mit „Sprechstunden“ in allen Niederlassungen.
- Mit externer Beteiligung wurde ein Employer Branding Workshop durchgeführt. Die Ergebnisse wurden an die Mitarbeiter kommuniziert.
- Kostenfreier Zugang zum Pflegeportal [www.mein-pflegeportal.de](http://www.mein-pflegeportal.de)

## Qualitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen

In der August Faller KG ist das Wohlbefinden der Mitarbeiter eine wichtige Grundlage für eine gelingende Zusammenarbeit. Das Hören der Anliegen unserer Mitarbeiter und das kontinuierliche Verbessern der gemeinsamen Zusammenarbeit ist und wird auch in Zukunft ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur sein.

Hansefit wurde aus steuerrechtlichen Bedenken nicht eingeführt.

2016 möchten wir mit weiteren Aktionen für eine bessere Gesundheit unser Mitarbeiter sorgen und die Krankheitsquote signifikant verbessern. Diese war 2015 durch ein hohes Maß an Belastung und Druck durch die Umsetzung unseres Großprojektes ERP- Einführung, nur begrenzt möglich.

Auch die Fluktuation bedingt durch die große Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt und den großen Veränderungen im Unternehmen gilt es 2016 aktiv zu verbessern.

## Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen

### Indikator 1: Fluktuationsquote

- Ziel: 6 %
- IST 2014: 8,6 %
- Verschlechterung um 1,8 %

### Indikator 2: Krankheitsquote

- Ziel: 4%
- IST 2014: 5,2 %
- Verbesserung zum Vorjahr um 0,6 %



## 3. Weitere Aktivitäten

### Leitsatz 1: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

#### Maßnahmen/ Aktivitäten:

- Einführung eines konzernübergreifenden ERP Systems
- Neubau der Hauptverwaltung in Waldkirch
- Stabilisierung der Niederlassungen in Dänemark und Polen bez. Standardisierung und Wirtschaftlichkeit.
- Aufbau von Arbeitsplätzen im Tochterunternehmen PPD und in unserer Niederlassung in Polen.

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Faller hat sich trotz wachsendem Wettbewerbsdruck im deutschsprachigen Raum zum umsatzstärksten Pharma-Verpackungshersteller entwickelt.

### Leitsatz 2: Menschen und Arbeitnehmerrechte

#### Maßnahmen / Aktivitäten:

- Durch regelmäßige Befragungen mittels des 2015 eingeführten „Sounding-Boards“ erhalten wir ein gutes Bild der Fragen, Probleme und Anregungen unserer Mitarbeiter und können reagieren.
- Sozialräume, Toiletten wurden in mehreren Niederlassungen renoviert.
- Einführung einer Mitarbeiterkapitalbeteiligung
- Im Faller Excellence Programm werden Mitarbeiter, die sich bewerben bzw. von Führungskräften vorgeschlagen werden, weiterentwickelt.

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Beim „Sounding-Board“ wurden mehrere Maßnahmen vereinbart. Diese werden momentan in den Abteilungen vorgestellt.
- Mitarbeiterkapitalbeteiligung wurde von rund 20% der Mitarbeitern angenommen.
- Es haben 2015 32 Mitarbeiter am Excellence Programm teilgenommen.
- Die Führungskräfte in der Niederlassung Faltschachtel wurden in einem Führungskräfte-Coaching weitergebildet.

## Leitsatz 3: Nachhaltige Innovation

### Maßnahmen / Aktivitäten:

- Mehrere Innovationszirkel auch mit Beteiligung von „Außen“ (Krankenschwester, Apotheker, Patienten, Gewinner Jugend forscht...)
- Einführung einer Business Intelligence Abteilung

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es haben zwei Innovationszirkel stattgefunden.
- Die Abteilung Business Intelligence wurde etabliert.
- Die August Faller KG wurde 2014 mit dem Deutschen Verpackungspreis für das innovative Etikett „Hanger Info Label“ ausgezeichnet.
- Mit der Auszeichnung „Höfliche Verpackung“ würdigte das Meyer-Hentschel-Institut 2014 die Entwicklung einer seniorengerechten, nutzerfreundlichen und zugleich fälschungssicheren Verpackungslösung von Faller.

## Leitsatz 4: Finanzentscheidungen

### Maßnahmen / Aktivitäten:

- Stabilisierung unserer hohen Eigenkapitalquote
- Prüfung der Wirtschaftlichkeit von Anschaffungen; ökonomisch effiziente Investitionen mit Nachhaltigkeitscharakter haben Vorrang.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Eigenkapitalquote 2014: 37,9%
- Umsatzplus von ca. 3,5%
- Investitionsquote 2014 von 8,1 %

## Leitsatz 5: Anti-Korruption

## Maßnahmen, Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Thema Korruption ist bei Faller ganz klar im Unternehmensleitbild verankert.
- Die August Faller Gruppe schließt sich dem Verhaltenskodex (Code of Conduct) des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (nachfolgend BME genannt) an und verpflichtet sich, dessen Regeln einzuhalten.

## Leitsatz 6: Ressourcen

### Maßnahmen / Aktivitäten:

- Materialeffizienz-Programme und Workshops
- Massive Reduzierung der Transportschäden durch Umsetzung von Sicherungsmaßnahmen
- Bewusstsein der Mitarbeiter wurde durch Visualisierung und Aktionen gestärkt
- Unterstützung des Projekte Mavuno (mavunoproject.org) in Tanzania. Es wurden mit Unterstützung der Bevölkerung dort 5569 Bäume gepflanzt.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der Kartonausschuss pro Tonne Karton ist 2014 um 2,6 % gestiegen, wobei auch bei der Faltschachtel-Produktion im Jahre 2014 Verbesserungen in der Materialeffizienz erreicht wurden, auch wenn die Zahlen etwas anderes signalisieren: Positiv wirkte die Verringerung der Makulatur Mengen je Produktionsauftrag, speziell im zweiten Halbjahr. Gegenläufig dazu steht, dass die Auftragslosgrößen gesunken waren, was zu mehr Rüstvorgängen und somit zu höheren Entsorgungsanteilen führte. Zudem konnte im zweiten Halbjahr -nicht immer die günstigste Auftragsreihenfolge gefahren werden, um den steigenden Lieferserviceanforderungen unserer Kunden gerecht zu werden. Insgesamt ist daher der relative Wertstoffanteil leicht gestiegen.
- Der Papierausschuss konnte um -10,5 % reduziert werden
- Der Haftmaterialausschuss um - 7,3 % reduziert werden
- Auch konnten die gefährlichen Abfälle um durchschnittlich 28 % gesenkt werden

## Leitsatz 8: Produktverantwortung

### Maßnahmen / Aktivitäten:

- Produktion nach GMP Vorgaben
- Umfangreiches Qualitätsmanagement
- Verstärkung des CAPA-Prozesses und Verfolgung von Störungen und Fehlern in regelmäßigen Qualitätsrunden.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Qualität und Sicherheit stehen für uns seit jeher an oberster Stelle. Um dies zu gewährleisten, unterziehen wir unsere Produkte bereits in der Produktion (Inline) und in unserer Qualitätsprüfung strengsten Prüfungen und stetigen Kontrollen, um die Sicherheit zu bieten, die unsere Kunden erwarten. Somit sprechen wir über eine Reklamationsquote 2014 von 0,62 %.
- Wir sind zertifiziert nach DIN 9001, 14.001 und zum Teil nach 50.001

## Leitsatz 9: Regionaler Mehrwert

### Maßnahmen / Aktivitäten:

- Unterstützung der Waldkircher Beschäftigungsinitiative WABE
- Breites Sponsoring für lokale Vereine (Kultur, Sport...)
- Lernpartnerschaften mit Schulen

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die August Faller KG unterstützt regelmäßig kulturelle und sportliche Aktionen in der gesamten Region.

## Leitsatz 10: Anspruchsgruppen

### Maßnahmen / Aktivitäten:

- Wir setzen auf Fairness und Wertschätzung im Umgang mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten.
- Wir stehen im engen Kontakt mit Kunden und verbessern in Workshops die Zusammenarbeit entlang der gesamten Supply chain.
- Es werden bereits seit 2002 Nachhaltigkeitsberichte erstellt und an die Stakeholder gesendet. Ende 2015 wurde ein Nachhaltigkeitsbeauftragter ernannt.

## Leitsatz 11: Anreize zum Umdenken

### Maßnahmen / Aktivitäten:

- Mit unserem Ideefix (Ideenmanagement-KVP) haben wir ein aktives Vorschlagssystem mit Ideenkoordinatoren in allen Niederlassungen.
- Die Unternehmenswerte wurden neu in einem „Faller Baum“ visualisiert und in alle Werke kommuniziert.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- 131 neu eingereichte
- 91 umgesetzte Ideen



## Projekt-Ergebnisse im Berichtszeitraum / Feedback lokaler Anspruchsgruppen

### 4. Unser WIN!-Projekt

#### Dieses Projekt unterstützen wir

Die Auszubildenden der August Faller KG engagieren sich jedes Jahr in einem sozialen Projekt. Das Ziel dieses Projektes ist es, eine regionale Einrichtung zu unterstützen und gleichzeitig die Eigenverantwortung der Azubis zu fördern sowie Raum zu schaffen, in dem sie ihre Projekt-Management-Fähigkeiten entwickeln können.

2014 haben sich die Azubis der August Faller KG für die Unterstützung des Schwarzwaldzoos in Waldkirch entschieden. Der Wunsch des Zoos war es, einen neuen Zaun für das Nasenbärengehege zu bauen. Organisation, Beschaffung und Durchführung lag in den Händen der Auszubildenden. Die Vorbereitungszeit begann im April diesen Jahres: das benötigte Material wurde definiert und bestellt, Angebote eingeholt und die Durchführung des Projektes genau geplant.

In zwei Projekttagen Mitte Juni wurde der alte, zwei Meter hohe Metallzaun, welcher die Sicht auf das Gehege behinderte, entfernt und durch einen neuen Holzzaun mit Acrylglas-Fenstern und wetterresistenten Holz-Planken ersetzt. Dieser wurde in zwei Tagen von 15 Auszubildenden sowie deren Ausbildungsleiter in mühevoller Arbeit aufgebaut.

Durch die Auswahl des Projekts erfährt der Schwarzwaldzoo, welcher durch ehrenamtliche Mitarbeiter geführt wird, Unterstützung in Form von Arbeitszeit und Materialeinsatz. Damit wird diese Einrichtung als Kulturgut in Waldkirch unterstützt und ihr Fortbestand gefördert.

#### Art und Umfang der Unterstützung

Die August Faller KG hat das soziale Projekt der Auszubildenden sowohl finanziell als auch personell in Form von Arbeitszeit unterstützt.

500 € wurden vom Unternehmen bereitgestellt. Unsere Auszubildenden haben den Restbetrag von 574 €, welcher für den Kauf der Hölzer, Schrauben und der Plexiglasscheiben benötigt wurde, in Eigenengagement durch Spenden unserer Mitarbeiter eingesammelt. Dadurch wurde das soziale Engagement auch intern bekannt gemacht.

Die personelle Unterstützung fand durch 15 Auszubildende, sowie durch den Ausbildungsleiter statt. Investiert wurden ca. 300 Arbeitsstunden.

## Projektberichte

<http://www.badische-zeitung.de/waldkirchgeplant-und-angepackt--87264499.html>



## WIN Charta

<http://www.badische-zeitung.de/waldkirch/nachhaltig-wirtschaften-x1x--86351643.html>

## Nachhaltigkeitstage

<http://www.badische-zeitung.de/waldkirch/wirtschaften-auf-dauerhafter-grundlage--87494161.html>

## 5. Ausblick & Zielaktualisierung

### Künftige Schwerpunktsetzung und -ziele

#### Künftige Schwerpunkte

Leitsatz 7: Energie und Emissionen

- Die Reduzierung von Energie ist weiterhin ein Schwerpunktthema, da wir hier weithin noch großes ökologisches und ökonomisches Potential sehen.
- Zertifizierung ISO 50.001 in unserm Werk in Großbeeren
- Unser/e Ziel/e: Reduzierung in allen Werk kw/h und CO2 um 5%

Leitsatz 9: Regionaler Mehrwert

- Die August Faller KG wurde vom Rat der Jugend der Stadt Waldkirch eingeladen zu diesem Thema aktiv zu werden und wir möchten, mit einem weiteren großen Unternehmen aus Waldkirch, dieses Projekt unterstützen.
- Mitfahrzentrale „Zweitälerland“ mit SAP twogo
- Unser/e Ziel/e: Mind. 200 MA nutzen die Mitfahrzentrale SAP twogo regelmäßig und reduzieren dadurch den Kopf/Auto Index.
- Alle Auszubildenden werden zum Thema Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit Klimawerkstatt geschult und einige Auszubildende werden zu Energie Scouts (IHK) ausgebildet.
- Auszeichnung „Umweltbewusst zum Betrieb“

#### Textausschnitt aus Webseite ZweiTälerLand:

Mit der Einführung unseres Mitfahrportals „Zweitälerland“ verfolgen wir mehrere ‚Mitnahme-Effekte‘. Zum einen bietet sie die Möglichkeit, nicht mehr jeder für sich im Auto zu sitzen und sich über zu viel Verkehr, zu wenig Parkplätze und einen zu hohen Benzinverbrauch zu beklagen. Das spart Geld und Zeit und macht die Fahrt unterhaltsamer. Und schont darüber hinaus unser gutes Schwarzwaldklima!

Mit der Einführung des Portals auf der Basis von „SAP twogo“ verfolgen wir aber nicht nur das Ziel, Geld, Zeit und CO2 zu sparen. Die Zweitälerlandgemeinden haben sich gemeinsam mit der August Faller KG und der SICK AG aus Waldkirch für dieses alternative und nachhaltige Mobilitätskonzept entschieden, um die Arbeitgeber- und Standortattraktivität und auch den sozialen Zusammenhalt zwischen den im Netzwerk engagierten Unternehmen, deren Mitarbeiter\*innen und den Bürger\*innen der Region zu stärken. Durch gemeinsames Fahren kommt man miteinander in Kontakt, kann sich austauschen und voneinander profitieren.



## Unsere weiteren Ziele für die kommende Berichtsperiode

### Leitsatz 01 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

- Stabilisierung des bestehenden Geschäftes mit einem moderaten Umsatzzuwachs durch Konzentration auf die ertragsreichen Geschäftsfelder.
- Integration der Niederlassungen Polen und Dänemark in Operation EU

### Leitsatz 02 – Menschen und Arbeitnehmerrechte

- Sozialräume der Produktion in Waldkirch werden neu gebaut.
- Etablierung des „Code of Conduct“ in den Standorten in Polen und Dänemark

### Leitsatz 03 – Nachhaltige Innovation

- Umsetzung der 2015 im Lean Workshop R&D beschlossenen Prozessverbesserungen
- Implementierung der Prüfung bei Produktneuentwicklung auf nachhaltige Aspekte

### Leitsatz 04 – Finanzentscheidungen

- Investitionen werden weiterhin auf nachhaltige Aspekte ( Arbeitssicherheit, Ergonomie, Energieeffizienz...) geprüft.

### Leitsatz 05 – Anti-Korruption

- Ist weiterhin, wie in Unternehmensleitbild und „Code of Conduct“ festgehalten, kein Thema bei der August Faller KG

### Leitsatz 06 – Ressourcen

- Weiterführung unseres Materialeffizienzprogrammes

### Leitsatz 07 – Energie und Emissionen

- siehe Schwerpunktthema

### Leitsatz 08 – Produktverantwortung

- Einführung eines Produktmanagers
- Innovationen werden auf Nachhaltigkeits-Einflüsse geprüft
- Weitere Reduzierung „gefährlicher“ Abfälle

## Leitsatz 09 - Regionaler Mehrwert

- siehe Schwerpunktthema
- Das finanzielle Engagement für die Waldkircher Beschäftigungsinitiative WABEG GmbH wird fortgeführt.

## Leitsatz 10 – Anspruchsgruppen

- Verstärkte Information der Unternehmensaktivitäten für die mittlere und untere Führungsebene.
- Der Nachhaltigkeitsbericht wird angelehnt an den Standard GRI G4 erstellt.

## Leitsatz 11 – Anreize zum Umdenken

- Erweiterung des Ideenmanagementsystems „Ideefix“, Implementierung in PL und Dänemark, Roadshow mit „Best-of“ Ideen in allen Niederlassungen.
- Neukonzeptionierung Wissensmanagement bei Faller
- Teilnahme der Auszubildenden an Klimawerkstatt mit Projekt Faller two go

## Leitsatz 12 – Mitarbeiterwohlbefinden

- Umsetzung der im „Sounding Board“ beschlossenen Maßnahmen
- Krankenrückkehrgespräche auch in Hauptverwaltung

## **Künftiges WIN!-Projekt**

Von den Auszubildenden wird auch 2016 ein soziales Projekt durchgeführt.

Zusätzlich unterstützen die Auszubildenden das Nachhaltigkeitsprojekt „Mitfahrzentrale Zweitälerland“ (siehe Schwerpunktthema 9 – Regionaler Mehrwert)